



“Information of all kinds given free to Japanese Gentlemen”: Schweizerisch-Japanische Beziehungen zwischen Diplomatie und transnationalen Netzwerk

Prof. Dr. Madeleine Herren (Universität Basel)



Mittwoch, 17. März 2021, 18:00–19:00
Öffentlicher Vortrag (Online via Zoom)

*Dieser Anlass wird von der Schweizerisch-Japanische Gesellschaft finanziert.
Der Vortrag wird auf Deutsch gehalten.*

Abstract

Die frühe Institutionalisierung der schweizerisch-japanischen Beziehungen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts prägt die Geschichte der schweizerischen Diplomatie und stellt diese in einen globalen Kontext. Dabei lässt sich zeigen, dass sich während des Zweiten Weltkriegs die schweizerischen Kontakte in Asien nochmals intensivierten und vervielfältigten und zwar nicht zuletzt durch die zahlreichen Mandate, welche die Schweiz im Rahmen der sogenannten «Guten Dienste» übernahm. Zu diesen gehörte auch die Vermittlung der Kapitulationsbedingungen zwischen Japan und den Alliierten, die über die diplomatischen Kanäle im Bundeshaus in Bern finalisiert wurden. Diese vielschichtigen Aktivitäten bedingten allerdings ein Netzwerk bereits bestehender informeller Beziehungen sowohl in Japan als auch in der Schweiz. Es soll dargelegt werden, wie sich derartige Netzwerke entwickelten, und welche Rolle der Völkerbund in Genf sowie die Expat-Communities Ostasiens spielten.

Zugang

Um den Vortrag zu hören, bitte verwenden Sie den folgenden Link bzw. Zugangsdaten in Zoom:

<https://uzh.zoom.us/j/95910358862?pwd=V1ZJUndJWTC4V0tDcFJuUGQwNzFhUT09>

Meeting ID: 959 1035 8862

Passcode: 270261